

## **9. Fachforum QUAFFEL / Netzwerke W GE, BOT und RE – „(un)sichtbar, (un)sicher, (un)selbstständig“ – Vernetzung mit vorhandenen Angeboten zur Unterstützung des Wiedereinstiegs von Frauen mit Fluchthistorie**

**Dienstag, 21. Februar 2017, 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr  
Lokschuppen Bottrop, Gabelsbergerstraße 19a, 46236 Bottrop**

Ungefähr ein Viertel aller Geflüchteten, die bei der Arbeitsagentur oder dem Jobcenter gemeldet sind, sind Frauen im erwerbsfähigen Alter. Sie kommen aus Ländern wie Syrien, Iran, Irak, Eritrea oder Somalia, in denen Krieg oder politische Verfolgung der Regelfall sind. Diese Frauen mussten aus ihrer Heimat fliehen, haben bereits selbst oft Gewalt erfahren oder nicht selten auf der Flucht eines oder mehrere Kinder verloren. Weil sie sich in außergewöhnlichen Lebenssituationen befinden, müssen sie besonders individuell unterstützt und begleitet werden.

Die Bildungs- und Berufsbiografien dieser Frauen sind jeweils davon abhängig, ob ihnen im Herkunftsland der Zugang zu Bildung und Arbeitsmarkt ermöglicht war. Für Mitarbeitende im Bereich der Arbeitsvermittlung, der Bildung und Qualifizierung und auch für ehrenamtliche HelferInnen sind deshalb die Herausforderungen in der Zusammenarbeit mit Frauen mit Fluchthistorie besonders hoch.

Das Fachforum richtet sich an interessierte AkteurInnen, die dazu beitragen wollen, geflüchtete Frauen für den beruflichen Einstieg / Wiedereinstieg in den Fokus zu rücken und diese Frauen innerhalb der Beratungsarbeit als Zielgruppe zu verankern.

Dazu laden wir herzlich ein.

**QUAFFEL** (Qualifizierung- und Ausbildungsinitiative für Frauen in Emscher-Lippe) ist ein Netzwerk von Institutionen und Weiterbildungsträgern, die gemeinsam das Ziel verfolgen, für Frauen vernetzte Qualifizierungsstrukturen in Kooperation mit allen relevanten Akteuren der Region zu schaffen. **QUAFFEL** wird vom Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen der Landesinitiative Netzwerk W - „Förderung der Aktivitäten regionaler Netzwerke zur Unterstützung der Berufsrückkehr“ finanziell gefördert.

## Programm

- ab 09.30 Uhr **Ankommen**, Begrüßungskaffee und informeller Austausch
- 10.00 - 10.50 Uhr **Begrüßung, Eröffnung**  
**Wer wir sind - Gäste und Initiatorinnen**  
**Einführung in das Thema des Fachforums und Präsentation der Ergebnisse**  
Hiltrud Klopries, Projektkoordinatorin  
Susanne Böhm, Assistenz
- 10.50 - 11.30 Uhr **Daten und Fakten zur Zielgruppe in den Regionen**  
**Frauen mit Fluchthistorie**  
Sabine Meyer, BCA des Jobcenters Bottrop  
Irene Pawellek, BCA des Jobcenters Gelsenkirchen  
Manuela Seifert, BCA des Jobcenters Kreis Recklinghausen  
Dunja Mnich, BCA der Agentur für Arbeit Gelsenkirchen und Bottrop  
Ariane Hohengarten, BCA der Agentur für Arbeit Recklinghausen
- 11.30 - 12.00 Uhr **Vorstellung der Homepage Wiedereinstieg Emscher-Lippe**  
**Überblick über vorhandene Angebote für Bottrop, Gelsenkirchen und den Kreis Recklinghausen sowie überregionale Angebote**  
Hiltrud Klopries, Projektkoordinatorin  
Susanne Böhm, Assistenz  
Bettina Vaupel, Dipl.-Ök., Kompetenzzentrum Frau & Beruf Emscher-Lippe
- 12.00 - 13.00 Uhr **Mittagessen**, informeller Austausch
- 13.00 – 13.20 Uhr **Vorstellung der Broschüre „Flucht und Neuanfang - Frauen erzählen“**  
Claudia Quirrenbach, Philosophin und Sozialwissenschaftlerin,  
RevierRessourcen Gelsenkirchen
- 13.20 - 14.45 Uhr **Wie kann beruflicher (Wieder-) Einstieg geflüchteter Frauen in Deutschland gelingen?**  
Input und anschließende Diskussion  
Dr. Marion Lillig, Soziologin, Caritas Verband Haltern am See e. V.  
Mathias Stratmann, Jobcoach, RE/init e. V.  
**Repräsentantinnen der Zielgruppe**
- 14.35 - 14.50 Uhr **Ausblick und Verabschiedung**

Moderation: Eva Carlitscheck, Simone Sommeling, Stadt Gelsenkirchen

**Anmeldungen bis zum 10.02.2017 bitte an:** Hiltrud Klopries, RE/init e. V.  
Tel.: 0209 155210-20, Fax: 0209 155210-44, [hiltrud.klopries@reinit.de](mailto:hiltrud.klopries@reinit.de)